

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

| | |
|---|--|
| Name der Verfasser*in | Tim-Gabriel Paulini |
| Studiengang, Fakultät | BA Elektro- und Informationstechnik, TI |
| E-Mail-Adresse | tim-gabriel.paulini@haw-hamburg.de |
| Land & Gasthochschule | Irland, Technological Universtity Dublin |
| Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe) | 21.09.2020 – 22.01.2021 |

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Ich habe mich schon ungefähr ein Jahr vorher an der HAW informiert was die Bedingungen sind für ein Auslandssemester. Die TU Dublin war meine Zweitwahl, da mir von Südkorea während der Corona Pandemie abgeraten wurde.

Nach Annahme der TU Dublin habe ich dann angefangen mir Informationen zu beschaffen, die ersten Kontaktpersonen haben sich dann auch bei mir gemeldet und ich konnte mich um eine Unterkunft kümmern sowie um meine Kurse kümmern. Beide Teile konnte ich der Internetseite der TU Dublin entnehmen und so gelang es mir beides zu finden.



Fachliche Organisation

Die Kurse kann man sich auf der Homepage anschauen. Es sei aber gesagt, dass sich die Kurse anders aufbauen als an der HAW, deshalb empfehle ich sich mehrere Kurse zu suchen und diese mit dem Professor an der HAW zu kommunizieren, damit diese dann schließlich auch angerechnet werden können. Ich habe mich hier für Wahlpflichtkurse entschieden, da diese sich gut für ein Auslandssemester anbieten (keine fachlichen Voraussetzungen für das Thema des Kurses). Für einen reibungslosen Ablauf empfehle ich zudem sich mehrere Optionen anzulegen, da die TU Dublin nicht richtig angibt wann die Kurse stattfinden (Semesterabhängig). In meinem Fall fand kein Kurs statt den ich angepeilt hatte und ich musste mich kurzfristig neue Kurse zusammensuchen.



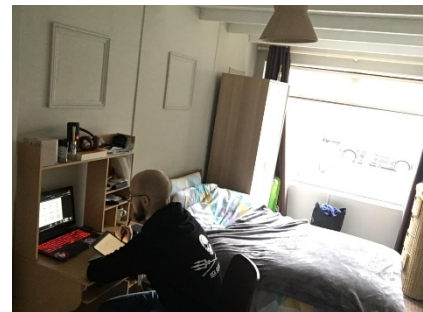
Unterkunft

Im Stadtteil Tallaght - Belgard.

Untergekommen bei einer Gastfamilie.

Kosten: 125€ die Woche

Grundverpflegung inklusive (Kartoffeln, Wasser, Gewürze, etc.)
und am Wochenende gemeinsam Abendessen (warm)



Alltag und Freizeit

Durch Corona konnte ich nicht viel sehen von Irland.

Mein O2 Vertrag hat auch in Irland funktioniert (keine Extrakosten).

In Irland gibt es Lidl sowie Aldi, beides zu empfehlen.

Für den Transport in die Innenstadt nimmt man die Tram (LUAS), welche relativ günstig ist (vorausgesetzt man hat eine Leap Karte)

Die Uni hat in Prinzip ein Sportangebot, aber durch Corona hat nichts stattgefunden.

Fazit für Sie persönlich

Meiner Meinung ist beeinflusst durch die Corona Pandemie, da ich dadurch von meinen 4-monatigen Aufenthalt nur ~2 Monate aktiv mich in der Öffentlichkeit bewegen durfte. Zuzüglich durfte ich Dublin - aufgrund der Beschränkungen - auch nicht verlassen. Ich habe also echt nicht viel erlebt in meiner Zeit und hatte auch viel Freizeit, da ich nur 4 Kurse belegt hatte um Ursprünglich viel mehr sehen wollte von Irland.

In der Regel war die Stadt Dublin in meinen Augen sehr klein. Man konnte die Stadt schnell zu Fuß erkunden und alles Sehenswürdiges sehen und in Prinzip gibt es 2 Hälften - die Shopping Hälfte und die Bar Hälfte - getrennt durch einen Fluss.

Der Unterricht fand online statt (bis auf die Labore) und ich muss sagen, dass die TU Dublin nicht richtig organisiert war und es hier und da Probleme gab. Die Labortermine waren aber sehr cool, da ich hier auch etwas machen konnte was die HAW nicht anbietet (Halbleiter herstellen).



Ein paar besondere Tipps

The litte museum of Dublin besuchen - echt günstig und man bekommt viel geboten (vor allem wenn man das Rätsel versucht zu lösen)

Der Kauf einer Leap-Karte um maximal am Tag 5€ und maximal 20€ in der Woche für die Tram zu bezahlen.

Versuchen eine Gastfamilie zu finden, da das echt viel günstiger ist als ein Studentenapartment (bis 400€ die Woche zahlt man da) und man hat einen richtigen tiefen Eindruck der irischen Kultur in dieser Weise.

